

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

261 (14.6.1920) Mittagausgabe

brochen. Der Streit trägt wirtschaftlichen Charakter. Die Stadt ist ohne Gas, Elektrizität und Straßenbahn.

Japan und Rußland.

WTB. Amsterdam, 13. Juni. Nach Eastern Service-Meldung aus Tokio machen die Verhandlungen zwischen Japan und der Sowjetregierung nur wenig Fortschritte.

Ein chinesisch-japanischer Zwischenfall.

WTB. Peking, 12. Juni. Neuer: Halbamtlich wird gemeldet: Zwischen einem chinesischen Kanonenboot und der japanischen Garnison von Nikolajewsk ist es zu einem Zusammenstoß gekommen.

Polens Finanz- und Wirtschaftslage.

E. Berlin, 13. Juni. Der gegenwärtige Tiefstand der polnischen Baluta ist das äußere Zeichen für das völlige Darniederliegen von Handel und Wandel in der mit so großer Begeisterung begrüßten polnischen Republik.

Die wohlhabende polnische Bevölkerung selbst hat zu dem polnischen Gelde keinerlei Vertrauen, denn sie laßt mit allergrößter Mühe Grundstücke, aber auch beweglichen Besitz und Aktien auf, um das Papiergeld möglichst abzulösen.

Es ist tröstlich wie das allgemeine Wirtschaftsbild des Landes ist naturgemäß auch der Zustand der polnischen Staatsfinanzen. In dem Staatshaushalt für 1920 müssen von über 47 1/2 Milliarden Mark, die zur Deckung der veranschlagten Ausgaben erforderlich sind, nicht weniger als 40 1/2 Milliarden Mark aus dem Wege der Anleihe gedeckt werden.

Auf diese trübseligen finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes dürfte im Grunde auch der in den letzten Tagen erfolgte innerpolitische Zusammenbruch der polnischen Regierung letzten Endes zurückzuführen sein.

Nach der Friedensunterzeichnung.

Milnerand und Lloyd George.

= Genf, 13. Juni. Die neue Begegnung Milnerands mit Lloyd George ist den letzten Meldungen zufolge auf Montag, den 21. Juni, festgesetzt.

Eine katholische Internationale.

a. Basel, 12. Juni. (Priv.-Tel.) „Popolo Romano“ meldet: Eine von Don Sturzo einberufene Kommission wird sich mit dem

Projekt der Bildung einer katholischen Internationalen befassen. Der erste Kongreß soll im Haag stattfinden. Verhandlungen haben bereits mit Vertretern Frankreichs, Deutschlands, Österreichs, Ungarns, Spaniens, Polens, der Tschechoslowakei und Irlands stattgefunden.

Französische Brutalität.

WTB. Gleiwitz (Oberschlesien), 12. Juni. Als sich heute vormittag mehrere Gymnasialisten lächelnd über die auffällige Uniform eines schottischen Soldaten unterhielten, stachen, dem „Oberstl. Wanderer“ zufolge, französische Soldaten mit Seitengewehren auf die Schüler ein, so daß von diesen drei schwer verletzt wurden.

= Berlin, 14. Juni. In Ludwigshafen verhafteten die Franzosen eine Reihe von Mehrheitssozialisten.

Oesterreich.

Die Krise.

WTB. Wien, 12. Juni. (Corr.-Büro.) In der heutigen Beratung der großdeutschen Vereinigung über die politische Lage des Bundes geisterte die Erwähnung neuer Einnahmequellen.

Schweiz.

Die finanzielle Lage.

= Bern, 11. Juni. Im Nationalrat stellte Bundesrat Murg in der Debatte über die Zollzuschläge fest, daß die finanzielle Lage des Bundes geisterte die Erwähnung neuer Einnahmequellen.

Italien.

Giottis Bemühungen.

WTB. Rom, 12. Juni. Giottis begab sich gestern nachmittag zum König, um ihm über den Stand der Krise zu berichten.

Belgien.

Der ewige Sch.

WTB. Antwerpen, 12. Juni. In Antwerpen ist eine anti-deutsche Liga unter dem Namen „Vergessen wir niemals“ gegründet worden.

WTB. Antwerpen, 14. Juni. Agentur Havas. In gewaltigen Manifestationsversammlungen, an denen sich 30 000 Personen beteiligten, wurde gegen die Rückkehr der Deutschen protestiert.

Die Geschehnisse im Reich.

WTB. Berlin, 12. Juni. Die Enderung des vorläufigen Reichswirtschaftsrates ist der „Voll. Ra.“ zufolge, am 14. Juni, der Beirat des wirtschaftlichen Vorgesandtes nahm gestern und vorgestern in Leipzig Stellung in Sachen des Konflikts mit den Krankenkassen.

= Berlin, 13. Juni. Der „Voll. Ra.“ zufolge wird der Anschlag Koburg an Bayern endgültig am 1. Juli vollzogen werden.

Der Ausnahmezustand im Ruhrgebiet aufgehoben. WTB. Berlin, 12. Juni. Der Reichspräsident hat auf Antrag der preussischen Regierung nunmehr die Aufhebung des Ausnahmezustandes im Ruhrgebiet verfügt.

Das Urteil im dritten Geißelmordprozess. WTB. München, 12. Juni. Im dritten Geißelmordprozess wurde heute das Urteil gefällt.

Die kommunistische „Neue Zeitung“ hatte gestern dazu aufgefordert, ein etwaiges Todesurteil mit dem General-

preis zu beantworten. In einer Versammlung der revolutionären Betriebsräte, die zu dieser Frage Stellung nahm, herrschte dazu jedoch wenig Neigung.

Die Reichsschulkonferenz.

= Berlin, 13. Juni. Die erste Sitzung der Reichsschulkonferenz wurde, wie bereits telegraphisch mitgeteilt, am Freitag vom Reichsminister des Innern Koch eröffnet.

Reichsminister Koch warnte gleich in den ersten Sätzen vor einer Ueberhöhung der Ergebnisse der Konferenz. Sowohl die Zahl der Teilnehmer als auch die Unmöglichkeit, bei der Mannigfaltigkeit der Stoffe Normen über die Zulässigkeit und Wichtigkeit der Neben zu geben, erschweren die Verhandlungen.

Im Gegenteil soll die Bestimmung auf die Gemeinjamkeit der Kulturarbeit für die Gegenseite mildernd wirken. Der nationale Gedanke, der nicht auf einer Verachtung fremder Nationen, sondern auf einem Vergleich fremder Kultur mit der eigenen und einem Vertiefen dieser letzteren beruht, soll durch die Reichsschulkonferenz bestätigt werden.

Endlich soll die Lehrerbildung vereinheitlicht werden, weil alle Lehrer eine große Mission haben.

Es folgten dann die Beratungen über den Punkt „Schularten. Schulziele und organisatorische Zusammenfassung zur Einheitschule“.

Er betonte, daß alle Richtungen zu Wort kommen sollen, teilt ferner mit, daß ein besonderer Ausschuss für Körperliche Erziehung eingerichtet worden ist.

Nach der Begrüßung des Reichsministers des Innern, Dr. Koch und der Rede des Unterstaatssekretärs Schulz über Veranlagung und Zweck der Konferenz gaben der deutschnationale Abgeordnete W. u. u. und der Zentrumsabgeordnete Marschall eine gemeinsame Erklärung des Reichsausschusses verlasen und sich gegen Abstimmungen wandten.

Es folgten dann die Beratungen über den Punkt „Schularten. Schulziele und organisatorische Zusammenfassung zur Einheitschule“.

Vermischtes.

WTB. Berlin, 12. Juni. Heute vormittag haben die in Berlin ausübenden Friseur- und Barbiergehilfen in allen Geschäften die Arbeit wieder aufgenommen.

WTB. Oepfen, 13. Juni. Der Automobilomnibus der Linie Oepfen-Proskau ist heute nachmittags infolge Verzögerung der Steuerung gegen einen Baumstamm gerannt und eine steile Böschung hinabgestürzt.

Wasserstand des Rheins.

Schweinfurt, 14. Juni. morg. 6 Uhr: 2,48 m. gef. 5 cm. Rhl. 14. Juni. morg. 6 Uhr: 3,40 m. gef. 4 cm. Maxau, 14. Juni. morg. 6 Uhr: 3,15 m. gef. 6 cm. Mannheim, 14. Juni. morg. 6 Uhr: 4,30 m. gef. 7 cm.

Das Geheimnis des Schränkchens.

Roman von Burton C. Stedenson.

(28. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Man könnte Einwände machen — gewichtige Einwände gegen die Vermutung, daß Vantine und der unbekannte Franzose durch den Mechanismus im Schränkchen getötet worden sind.“

„Und sich wiederum geschlossen, nachdem Vantine sie aufgemacht hatte.“

„Ja.“

„Dazu wäre ein sehr geschickter Mechanismus nötig.“

„Aber das ist doch immerhin möglich.“ warf ich ein.

„Gewiß ist es möglich. Und wir müssen ja auch daran denken, daß die Giftmörder jener Zeit sehr erfindertisch waren.“

„Was bedeutet es denn, Godfrey?“ fragte ich, da ich merkte, daß ich Godfrey nicht mehr folgte.

Zeit geölt und untersucht werden. Wenn es mit einer Feder arbeitet — und ich kann mir eine andere Konstruktion gar nicht denken — mußte die Feder erneuert und wieder aufgezoogen werden.“

„Und?“ fragte ich, als er eine Pause machte.

„Nun,“ meinte er, „es ist klar, daß die Schieblade etwas Neues enthalten muß, als die Liebesbriefe Ludwigs des Bierzehnten. Sie muß erst neuerdings wieder instand gesetzt worden sein, um wieder funktionieren zu können.“

„Es ist möglich,“ sagte Godfrey schließlich, „daß d'Aurelle auf eigene Faust handelte, daß er sich mit der Bande überworfen hatte.“

„Mit der Bande?“ unterbrach ich ihn.

„Natürlich handelt es sich um eine Bande. Diese Sache ist sorgfältig ausgedacht und nach genauer Beratung in Szene gesetzt worden. Und der Führer der Bande ist ein Genie! Ich weiß nicht, ob du dir bewußt bist, was für ein Genie! Bedenke doch: er kennt das Geheimnis des Schieblades am Schränkchen der Madame de Montespan; aber außerdem kennt er auch das Geheimnis des Giftes — des Giftes der Medici! Weiß du, was das bedeutet, Lester?“

„Was bedeutet es denn, Godfrey?“ fragte ich, da ich merkte, daß ich Godfrey nicht mehr folgte.

„Es bedeutet, daß er ein großer Verbrecher ist — ein ganz großer Verbrecher — einer der Auserwählten, für die das Verbrechen keine Geheimnisse mehr hat. Bemerkte folgendes: er allein kennt das Geheim-

nis des Giftes; einer seiner Leute läßt ihn im Stiche u. bezahlt seine Meute mit dem Leben. Er ist das Gehirn, die anderen sind nur Werkzeuge desselben!“

„Dann glaubst du nicht, daß das Schränkchen zufälligerweise an Vantine geschickt wurde?“

„Zufälligerweise? Das glaube ich keinen Augenblick! Es war ein Teil der Verschwörung — einer glänzenden Verschwörung!“

„Kannst du mir die Verschwörung auch noch auseinanderlegen?“ fragte ich, etwas ironisch, denn ich muß gestehen, daß es mir vorkam, als erlaube Godfrey seiner Phantasie, mit ihm durchzugehen.

„Lächelte gutmütig zu meiner Frage.“

„Natürlich ist das alles nur Dichtung,“ gab er zu. „Ich bin der erste, das zu gestehen. Ich habe nur unsere Theorie zu ihren logischen Folgen ausgepöppelt. Aber vielleicht sind wir auf einer ganz falschen Fährte. Vielleicht ist d'Aurelle oder wie er sonst heißen mag, nur heringetaumelt, wie eine Motte in das Licht. Was die Verschwörung anlangt — nun, ich stelle darüber nur Vermutungen auf. Aber nehmen wir an, du und ich hätten irgend einen großen Raub ausgeführt —“

Er unterbrach sich plötzlich und seine Gesichtsfarbe wechselte zmi- schen raschem Erblichen und Erötten.

„Was gibt es denn, Godfrey?“ rief ich, erschreckt über seinen seltsamen Blick.

Er lag in seinem Stuhle und preßte die Hand auf die Augen. Ich bemerkte, daß sie stark zitterte — daß sein ganzer Körper bebte.

„Halt,“ sagte er heiser, „halt!“ — Dann lag er aufrecht, das Gesicht von banger Besorgnis verzerrt. — „Lester!“ rief er aus, wobei sich seine Stimme vor Furcht überschlug. „Das Schränkchen ist ja nicht bewacht!“

„Doch, es ist bewacht,“ antwortete ich. „Ich habe daran gedacht.“ (Fortsetzung folgt.)

der Sportblatt Bad. Presse

„Wochenbeilage für Turnen, Spiel und Sport“
Amtliches Nachrichtenblatt des „Badischen Landesauschusses für Leibesübungen und Jugendpflege“
Montag den 14. Juni 1920.

Die Sport-Ereignisse des gestrigen Sonntags.

F. C. Nürnberg gewinnt die deutsche Fußballmeisterschaft. — Die Tagung des D. F. B. in Frankfurt a. M. — Die Eröffnung der süddeutschen Rudersaison in Mainz. — Der Städtewettkampf Karlsruhe—Stuttgart im Schwimmen.

Das Propagandajahr des Durlacher Stadtauschlusses für Leibesübungen und Jugendpflege.

(Eigener Bericht der „Badischen Presse“.)

1. Durlach, 14. Juni. Es war seiner Zeit bei Gründung des Badischen Landesauschusses für Leibesübungen und Jugendpflege ein guter Gedanke, in den einzelnen Städten des Landes Städteauschlüsse zu gründen, welche eine außerordentlich große Tätigkeit entfalten. Es ist nun an die vorbildlichen Veranstaltungen von Straßburg, Pforzheim, Freiburg und Konstanz hingewiesen. Der Durlacher Stadtauschluss für Leibesübungen unter der aufopferungsvollen, sorgfältigen Leitung der Herren Kappler und Imgraben gehört mit zu den arbeitsfreudigsten Stadtauschlüssen. Bereits im letzten Winter durch Veranstaltung eines Vorkampfs und bereits im letzten Winter durch Veranstaltung eines Vorkampfs und bereits im letzten Winter durch Veranstaltung eines Vorkampfs...

Am gestrigen Sonntag trat nun der Durlacher Stadtauschluss zum ersten Male mit einer größeren sportlichen Veranstaltung in Form eines Internen Sportfestes der Durlacher Turn- und Sportvereine an die Öffentlichkeit. Der Vorkampfsbericht brachte den Frühjahrsbericht für Senioren und Junioren, welcher eine gute Beteiligung aufwies. In der Juniorenklasse siegte der F. C. Germania und in der Juniorenklasse des Gymnasiums Durlach. Den Ausschreibungskämpfen der vorkampfsmäßigen Wettkämpfe folgte um 11 Uhr im Stadt-Schwimmbad ein Schauschwimmen des I. Durlacher Schwimmvereins, dem ein zahlreiches Publikum, u. a. auch Bürgermeister Dr. Fierz anwohnte. Herr Lehmannsprattant N. Imgraben begrüßte die Erschienenen im Namen des Stadtauschlusses und wies auf die Ziele der Sportbewegung hin. Das vielseitige, interessante Programm der Schwimmvorfürungen wurde mit einem prächtig beschonenen Damenreigen eingeleitet. Es folgten Schulschwimmen, Schwabenschwimmen, Kürspringen, Streckentauchen, Damenbrustschwimmen u. Kopfweitsprung. Besondere Aufmerksamkeit fand die Vorkampfsführung des Rettungsschwimmens, dessen Verbreitung die Schwimmvereine eine besondere Aufgabe ansehen und das den Schluss der Darbietungen bildende Wasserballspiel, bei welchem die schwarze Partei mit 2:2 Toren siegte. Die Vorkampfsführungen des ausübenden I. Durlacher Schwimmvereins fanden den lebhaftesten Beifall der begeisterten Zuschauer.

Der Nachmittag litt sehr unter der Ungunst der Witterung. Wegen des andauernden Regens mußte der vorgesehene Reigen des Schwimmsportfestes Germania und die Sprungübungen der Turnvereine ausfallen. Die Freiübungen vom Turnverein und Turnverein hinterließen einen guten Eindruck, ebenso das Gerätturnen, während der Kraftsportverein recht bemerkenswerte Leistungen im Stemmen und Ringen zeigte. Das Fußballwettkampf zwischen F. C. Victoria Durlach und Turnverein Durlach endete mit 2:2 Unentschieden. Die vorkampfsmäßigen Wettkämpfe brachten folgende Ergebnisse:

3000 Meter Stafette, Senioren: 1. F. C. Germania 7 Min. 14 Sek., 2. Turnverein Durlach 7 Min. 34 Sek. — Junioren: 1. Gymnasium Durlach 5 Min. 51/100 Sek., 2. Turnverein Durlach 6 Min. 40 Sek. — 1000 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 1 Min. 58 Sek., 2. Turnverein Durlach 2 Min. 10 Sek., 3. Turnverein Durlach 2 Min. 15 Sek. — 500 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 32 Sek., 2. Turnverein Durlach 34 Sek., 3. Turnverein Durlach 35 Sek. — 200 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 1 Min. 15 Sek., 2. Turnverein Durlach 1 Min. 20 Sek., 3. Turnverein Durlach 1 Min. 25 Sek. — 100 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 38 Sek., 2. Turnverein Durlach 40 Sek., 3. Turnverein Durlach 42 Sek. — 50 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 19 Sek., 2. Turnverein Durlach 20 Sek., 3. Turnverein Durlach 21 Sek. — 25 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 10 Sek., 2. Turnverein Durlach 11 Sek., 3. Turnverein Durlach 12 Sek. — 12,5 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 5 Sek., 2. Turnverein Durlach 6 Sek., 3. Turnverein Durlach 7 Sek. — 6,25 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 2 Sek., 2. Turnverein Durlach 3 Sek., 3. Turnverein Durlach 4 Sek. — 3,125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 1 Sek., 2. Turnverein Durlach 2 Sek., 3. Turnverein Durlach 3 Sek. — 1,5625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,5 Sek., 2. Turnverein Durlach 1 Sek., 3. Turnverein Durlach 1,5 Sek. — 781,25 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,25 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,5 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,75 Sek. — 390,625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,25 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,375 Sek. — 195,3125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,1875 Sek. — 97,65625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,03125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,09375 Sek. — 48,828125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,015625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,03125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,046875 Sek. — 24,4140625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0078125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,015625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0234375 Sek. — 12,20703125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00390625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0078125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,01171875 Sek. — 6,103515625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,001953125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00390625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,005859375 Sek. — 3,0517578125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0009765625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,001953125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0029296875 Sek. — 1,52587890625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00048828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0009765625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00146484375 Sek. — 782,939453125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000244140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00048828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000732421875 Sek. — 391,4697265625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0001220703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000244140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0003662109375 Sek. — 195,73486328125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00006103515625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0001220703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00018310546875 Sek. — 97,867431640625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000030517578125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00006103515625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000091552734375 Sek. — 48,9337158203125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000152587890625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000030517578125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000457763671875 Sek. — 24,46685791015625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000762939453125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000152587890625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00002288818359375 Sek. — 12,233428955078125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000003814697265625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000762939453125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00001144378671875 Sek. — 6,1167144775390625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000019073486328125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000003814697265625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000005722090109375 Sek. — 3,05835723876953125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000095367431640625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000019073486328125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000028610234496875 Sek. — 1,529178619384765625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000476837158203125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000095367431640625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000143051117453125 Sek. — 784,5895496923828125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000002384185791015625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000476837158203125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000715255732421875 Sek. — 392,29477484619140625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000011920928955078125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000002384185791015625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000003576278684496875 Sek. — 196,147387423095703125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000059604644775390625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000011920928955078125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000017881393422484375 Sek. — 98,0736937115478515625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000298023223876953125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000059604644775390625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000089406967158203125 Sek. — 49,03684685577392578125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000001490116119384765625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000298023223876953125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000004470348359396875 Sek. — 24,518423427886962890625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000007450580596923828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000001490116119384765625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000223517252959375 Sek. — 12,2592117139434814478125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000037252902984619140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000007450580596923828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000111753677158203125 Sek. — 6,12960585697174072390625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000186264514923095703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000037252902984619140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000558793119384765625 Sek. — 3,064802928485870361953125 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000931322574619140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000186264514923095703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000027939622876953125 Sek. — 1,5324014642429351809765625 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000004656612873095703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000931322574619140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000139698114384765625 Sek. — 786,2322324219679659375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000002328306436547828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000004656612873095703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000006989917158203125 Sek. — 393,11611621098398296875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000011641532182739140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000002328306436547828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000034949585791015625 Sek. — 196,558058105491991484375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000058207660913695703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000011641532182739140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000001747437858203125 Sek. — 98,2790290527459957421875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000029103830456847828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000058207660913695703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000008711792791015625 Sek. — 49,13951452637299787109375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000145519152284239140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000029103830456847828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000043571943955078125 Sek. — 24,569757263186498935546875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000727595761421195703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000145519152284239140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000021827917858203125 Sek. — 12,2848786315932494677734375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000363797880710597828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000727595761421195703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000109119357158203125 Sek. — 6,14243931579662473388671875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000001818989403552984619140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000363797880710597828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000054558935791015625 Sek. — 3,071219657898312366943359375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000009094947017764923095703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000001818989403552984619140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000000272793878955078125 Sek. — 1,5356098289491561834716796875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000045474735088824619140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000009094947017764923095703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000000136396939477791015625 Sek. — 787,89171738383196796875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000227373675444123095703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000045474735088824619140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000006809490421658203125 Sek. — 393,945858691915983984375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000113686837722061547828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000227373675444123095703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000000034642356324876953125 Sek. — 196,9729293459579919921875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000056843418861079140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000113686837722061547828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000000017463519697158203125 Sek. — 98,48646467297899599609375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000284217094304595703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000056843418861079140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000849527959858203125 Sek. — 49,243232336489497998046875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000142108547152297828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000284217094304595703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000424767979858203125 Sek. — 24,6216161682447489990234375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000007105427357614923095703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000142108547152297828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000213551959858203125 Sek. — 12,31080808412237449951171875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000035527136788074619140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000007105427357614923095703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000107077979858203125 Sek. — 6,155404042061187249755859375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000000177635683940373095703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000035527136788074619140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000053561959858203125 Sek. — 3,0777020210305936248779296875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000000088817841970186547828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000000177635683940373095703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000026642959858203125 Sek. — 1,53885101051529681243896484375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000000444089209850792739140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000000088817841970186547828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000000001332147979858203125 Sek. — 789,54363020303198396875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000002220446049253963695703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000000444089209850792739140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000000000666133679858203125 Sek. — 394,771815101515991984375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000001110223024626981847828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000002220446049253963695703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000000000333066939858203125 Sek. — 197,3859075507579959921875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000000005551115123134909239140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000001110223024626981847828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000000000166533419858203125 Sek. — 98,69295377537899799609375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000000002775557561567454619140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000000005551115123134909239140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000000000083266539858203125 Sek. — 49,346476887689498998046875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000000013877787807837273095703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000000002775557561567454619140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000000000041633269858203125 Sek. — 24,6732384438447494990234375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000000000693889390391863695703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000000013877787807837273095703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000000000020916634858203125 Sek. — 12,33661922192237474951171875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000000000346944695195931847828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000000000693889390391863695703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000104583174291015625 Sek. — 6,168309610961187374755859375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000000001734723475979659239140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000000000346944695195931847828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000052291587158203125 Sek. — 3,0841548054805936873779296875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000000000086736173798982963695703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000000001734723475979659239140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000026145793791015625 Sek. — 1,54207740274029684368896484375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000000004336808689949147828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000000000086736173798982963695703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000012872896791015625 Sek. — 791,20726051603198396875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000000002168404344974593963695703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000000004336808689949147828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000006545793791015625 Sek. — 395,603630258015991984375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000000001084202172487296981847828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000000002168404344974593963695703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000003272896791015625 Sek. — 197,8018151290079959921875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000000000054210108624364909239140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000000001084202172487296981847828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000001965793791015625 Sek. — 98,90090756450399799609375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000000000027105054312182454619140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000000000054210108624364909239140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000000848596791015625 Sek. — 49,450453782251998998046875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,00000000000000000001355252715609123095703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000000000027105054312182454619140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,000000000000000000042429839858203125 Sek. — 24,7252268911259994990234375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000000000006776263578045619140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,00000000000000000001355252715609123095703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000000209149179858203125 Sek. — 12,36261344556299974951171875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000000000033881317890228095703125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000000000006776263578045619140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000000104574589858203125 Sek. — 6,181306722781187374755859375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000000000016940658945142739140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000000000033881317890228095703125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,0000000000000000000052287294858203125 Sek. — 3,0906533613905936873779296875 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,000000000000000000000847032947257141847828125 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,0000000000000000000016940658945142739140625 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000000000000000261436474291015625 Sek. — 1,54512670074029684368896484375 Meter Stafette, Schüler: 1. F. C. Germania 0,0000000000000000000004235164736285709239140625 Sek., 2. Turnverein Durlach 0,000000000000000000000847032947257141847828125 Sek., 3. Turnverein Durlach 0,00000000000000000000128718

Aus dem Staatsanzeiger.

Das Staatsministerium hat unterm 6. Mai d. J. den Verhaltensrat Dr. Wilhelm Dörber an der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch seinen Ansuchen entsprechend bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt.

Das Staatsministerium hat unterm 22. Mai d. J. beschlossen, den Privatdozenten an der Technischen Hochschule Karlsruhe Dr. Andreas von Wittroff und Dr. Alfred Reitz die Amtsbezeichnung a. o. Professor zu erteilen.

Das Staatsministerium hat mit Entscheidung vom 22. Mai d. J. den nachstehend genannten Beamten: Regierungsbaumeister Alexander...

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 8. Juni d. J. die Oberstationenkontrolleure Carl Schäfer in Mannheim als Oberstationenkontrolleur nach...

Die Eisenbahn-Generaldirektion hat unterm 9. Juni d. J. den bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit zurückgelegten Medizinrat Gottlieb...

Badische Chronik.

Karlsruhe, 14. Juni. Das Staatsministerium hat im Hinblick auf die außergewöhnliche Teuerung mit Rückwirkung vom 1. April ab die Dienstfreizeit und Umzugskosten um durchschnittlich 100 bis 300 Prozent erhöht.

Worheim, 13. Juni. Die Pforsheimer Heil- und Pflegeanstalt in Wiesloch und Konstanz stehen den staatlichen Heil- und Pflegeanstalten insgesamt 3771 Betten zur Verfügung, während tatsächlich nur 2960 Betten besetzt sind.

Mannheim, 14. Juni. In der letzten Zeit mehrten sich immer mehr und mehr die Klagen über die Diebstähle seitens der Arbeiter in der Anilinfabrik Ludwigshafen, weshalb sich die Direktion veranlaßt sah, eine Durchsuchung der auswärtig wohnenden Arbeiter durch die hiesige Polizei durchführen zu lassen.

Heidelberg, 14. Juni. Der verstorbenen Geh. Rat Prof. Dr. Franz Knauß hat der Stadt den Betrag von 380000 Mark zugewendet mit der Bestimmung, daß das Zinsenertrags dieser Stiftung den Kleineren unter vier Jahren alten Kindern der Stadt nutzbar gemacht werden soll.

Leimen, (H. Heidelberg), 12. Juni. In einer von über 1500 Bauern besuchten Versammlung in der Festhalle zu Leimen wurde einstimmig nachstehende Resolution gefaßt, in der es u. a. heißt: Daß durch das neue Landwirtschaftsgesetz...

Freiburg, 14. Juni. Der im November vorigen Jahres verstorbenen Privatmann und frühere Apotheker Camill Schühfer hat der Stadt sein Vermögen in Höhe von 320000 Mk. vermacht, mit der Bestimmung, daß der Nachlaß zur Errichtung einer Altersheimstätte zu verwenden ist.

Stodach, 11. Juni. Bei der Einbringung der Feuerneuerungen der Knecht August Kammerer so unglücklich von einem Feuerwagen ab, daß nach wenigen Minuten der Tod eintrat.

Konstanz, 13. Juni. In der im Mai in Friedrichshafen abgehaltenen Vorstandssitzung des Bodenseesportvereins...

Konstanz, 13. Juni. Am Lebersteig fiel ein achtjähriges Mädchen in den hochgehenden Rhein. Einer mutigen Dame, die kurz entschlossen nachsprang, gelang es, das Kind noch lebend zu bergen. Die Badere war Fräulein Rosa Müller aus der Schachtelhausstraße, die bereits vor 2 Jahren ein Menschenleben vom Tode des Ertrinkens rettete.

Die Diebstähle im Mannheimer Rangierbahnhof.

Mannheim, 14. Juni. Ein Diebstahlprozess hat vor der hiesigen Strafkammer seinen Anfang genommen. Es handelt sich um die umfangreichen Diebstähle von Eisenbahnbeamten...

bezeichnet man mündlich und telefonisch die Wagen, die sich zur Veränderung eignen. Von der ersten Gruppe wurden die am schwersten belasteten Anzeiger bis zu vier Monaten Gefängnis bestraft; andere erhielten geringere Strafen.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 14. Juni 1920. Fahrpreiszuschläge.

Amlich wird geschrieben: Die ständige Ueberfüllung der Züge im Kriege und auch in der Folge hat die ordnungsmäßige Fahrpläneprüfung während der Fahrt außer Acht gelassen oder vielfach unmöglich gemacht.

Ein Reisender, der keine gültige Fahrkarte vorweisen kann (§ 16 (2) Eisenbahnverkehrsordnung), hat für die von ihm zurückgelegte Strecke, wenn aber die Zugangstation nicht sofort unabweisbar nachgewiesen wird, für die ganze vom Zug zurückgelegte Strecke das Doppelte des Fahrpreises, mindestens jedoch 20 Mark - seither 6 Mark - zu entrichten.

Die nächste Bürgerausführung findet nach einer Bekanntmachung des Oberbürgermeisters am Mittwoch, den 23. Juni, nachmittags 4 Uhr im großen Rathaus statt.

Unzulässiges Verfahren beim Fleischverkauf wird in einer amtlichen Pressemitteilung besprochen. Es wird darin mitgeteilt, man habe die Wahrnehmung gemacht, daß einzelne badische Kommunalverbände oder mit deren Einverständnis einzelne Metzgereien...

Vereinigung in der Brauindustrie. Es wird uns mitgeteilt, daß infolge der außerordentlich unangünstigen Verhältnisse unter der die badische Brauindustrie zur Zeit zu leiden hat, zwei weitere angesehene karlsruher Großbrauereien beschloßen haben, ihre Betriebe zusammen zu legen.

Kriegsgefangenenheimkehr. Die Landeshauptstadt Karlsruhe veranstaltete am Donnerstag, den 17. Juni 1920, abends 7 1/2 Uhr, zu Ehren der heimgekehrten Kriegsgefangenen ein Gedenkfest im Stadtpark.

Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratssitzung vom 10. Juni 1920. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. Das im Entwurf vorliegende Bad. Landesgesetz über die Grunderwerbsteuer...

Ein Stützpunkt der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark. Das Bürgermeisterrat hat bei der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark Karlsruhe-Mühlburg am 1. Juni d. J. für den Eisenbahn-Verkehr am Stadtpark...

Ein Stützpunkt der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark. Das Bürgermeisterrat hat bei der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark Karlsruhe-Mühlburg am 1. Juni d. J. für den Eisenbahn-Verkehr am Stadtpark...

Ein Stützpunkt der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark. Das Bürgermeisterrat hat bei der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark Karlsruhe-Mühlburg am 1. Juni d. J. für den Eisenbahn-Verkehr am Stadtpark...

Ein Stützpunkt der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark. Das Bürgermeisterrat hat bei der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark Karlsruhe-Mühlburg am 1. Juni d. J. für den Eisenbahn-Verkehr am Stadtpark...

Ein Stützpunkt der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark. Das Bürgermeisterrat hat bei der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark Karlsruhe-Mühlburg am 1. Juni d. J. für den Eisenbahn-Verkehr am Stadtpark...

Ein Stützpunkt der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark. Das Bürgermeisterrat hat bei der Eisenbahn-Generaldirektion am Stadtpark Karlsruhe-Mühlburg am 1. Juni d. J. für den Eisenbahn-Verkehr am Stadtpark...

erforderlichen Einrichtungen vorhanden. Der etwas weitere Weg dahin müsse mit in Kauf genommen werden. Auch die Beschränkung des Güterverkehrs auf Station Mühlburg auf Sendungen bis zu 200 kg Gewicht sei nicht möglich, weil ein großer Teil der Güter...

Der Weichschulz. Nachdem sich 11 Schüler des Realgymnasiums mit gymnastischer Abteilung (Weichschulz) zum Eintritt in die gemeinsame Abteilung der Unterstufe gemeldet haben, erklärt sich der Stadtrat mit der Einrichtung dieser Klasse auf Beginn des Schuljahres 1920/21 grundsätzlich einverstanden.

Erhöhung des Dienstmannstufens. Die Karlsruher Dienstmänner haben beim Bezirksamt eine weitestgehende Erhöhung der im Dienstmannstufens vorgesehene Gebühren beantragt. Im Einverständnis mit dem Verkehrsverein beauftragt der Stadtrat die Genehmigung dieses Antrages.

Karlsruher Strafkammer.

88 Karlsruhe, 11. Juni. Sitzung der 4. Strafkammer. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Wolf. Der Schlosser Alois Rarer aus Kronau hatte in Kronau einen Anzug im Werte von 900 M. gestohlen und für 300 M. in Braunschweig verkauft. Das Geld wurde er. Wegen schweren Diebstahls wurde Rarer von der Strafkammer zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Anfallarbeiter Johann Koppel aus Sabona und der Elektromonteur Walter Bunnlos aus Kuppenheim hatten im Jahre 1917 in Gensingen in Gensingen einen Hund gestohlen und die Tiere darauf geschlachtet. Von den Hühnern wurden einige im Laufe des Jahres aufbereitet und an einen Laden ohne Bezug mit ihm versehen. Wegen schweren Diebstahls wurde er zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Kaufmann Friedrich Georg Müller aus Weingarten war beim Kommunalverband in Durlach beschäftigt, fälschte dort ein arabisches Zeugnis und ließ sich auf dieses Zeugnis hin beim Kommunalverband Lebensmittel geben, die ihm nicht zustanden. Wegen falscher Urkundenfälschung wurde er zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt.

Der Schlosser Stephan Werlein aus Odenheim, der schon einmal vorbestraft ist, stahl am 10. März vor dem Hofamt in Braunschweig ein Fahrrad. Das Gericht verurteilte ihn zu 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Der Hilfsarbeiter Paul Kirfing aus Rabensburg wurde wegen schweren Diebstahls zu 5 Monaten Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft verurteilt.

Eingesandt.

Karlsruhe, 11. Juni. Es wird uns geschrieben: Wir erleben leider wieder in verschiedenen Artikeln des täglichen Lebens Preissteigerungen und von dem angelegentlichsten „Abbau“ ist noch sehr wenig zu bemerken. Vom 20. Juni ab wird der Milchpreis wieder erhöht und zwar auf 1,50 M. der Liter, die Butter folgt unmittelbar darauf, ebenso das Brot, wenn das Schweißmehl verboden wird, und so fort. Da es sich hierbei meistens um tägliche Ausgaben handelt, ist es sehr schwer, für alle die andern größeren Posten wie Schulgelber, Miete, Steuern, Gas, Licht usw. stets den notwendigen Betrag zur Hand zu haben.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen. 12. Juni: Josef Braun von Waisach, Masch.-Arb. hier, mit Emma Fies von Lautenbach; Friedrich Petri von hier, Schriftf. hier, mit Elsa Varrh von hier; Aug. Adam von Strödingen, Bankbeamter hier, mit Karola Drey von hier; Christian Friedl von Bruchhausen, Schlosser hier, mit Pauline Drey von hier; Hermann Scheller von hier, Sägerarbeiter hier, mit Barbara Bell von Mannheim; Emil Weber von hier, Quaderhauer hier, mit Anna D. von Gillingen; Georg Heller von Kleinemühl, Kontor hier, mit Vera Jakob von Strödingen; Franz Traub von hier, Hof-Beizler hier, mit Barbara Traub von Strödingen; Karl Braun von Engelnheim, Ackerbauer hier, mit Margaretha Fretz, geb. Helland, von Kaiserslautern; Anton Scheller von Strödingen, Kublermeister hier, mit Emilie Fretz von Riederweil; Emil Fretz von Baden, Hof-Beizler hier, mit Margaretha Fretz von hier; Georg Fretz von Baden, Schneider hier, mit Maria Fretz von Gera; Rudolf Fretz von hier, Hauptmann in Ulm a. D., mit Ida Fretz von Strödingen; Johann G. von Odenheim, Sattler hier, mit Frieda Fretz von Strödingen; Ludwig Fretz von Strödingen, Schlosser hier, mit Pauline Fretz von Mannheim; mit Anna G. Fretz von Strödingen; mit Wilh. Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Wilhelm Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Fritz Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Ernst Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Paul Fretz von Strödingen; mit Georg Fretz von Strödingen; mit Hermann Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz von Strödingen; mit Otto Fretz von Strödingen; mit Hans Fretz von Strödingen; mit Carl Fretz von Strödingen; mit Alfred Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Eduard Fretz von Strödingen; mit Franz Fretz von Strödingen; mit Gustav Fretz von Strödingen; mit Heinrich Fretz von Strödingen; mit Julius Fretz von Strödingen; mit August Fretz von Strödingen; mit Emil Fretz von Strödingen; mit Adolf Fretz

